



Die Majestäten des Schützenvereins Stemmen im Jubiläumsjahr. • Foto: Rutzen

Chef der Stemmer Politiker ist nun auch noch König

Reinhard Trau: Nicht nur Bürgermeister, sondern auch Majestät der Grünröcke

STEMMEN • Das hätte Stemmens Ortsbürgermeister Reinhard Trau nicht gedacht: Im Jubiläumsjahr seines Vereins wurde er nach zweimaligem Stechen Schützenkönig. Er glaubte es kaum, als der Vereinsvorsitzende Michael Versemann ihn unter großem Jubel zum Majestäten proklamierte.

Damit regiert er nicht nur die Bürger Stemmens, sondern auch die Grünröcke des Schützenvereins. Kleine Freudentränen traten ihm in die Augen. Reinhard Trau war schon einmal Schützenkönig und einmal Erntemeister. Zum ersten Mal darf er nun auch die neu gestiftete Königskette des Vereins tragen.

Mit Verspätung fand die Proklamation statt, denn der Vizekönig und Ernte-

meister Werner Miesner wusste nichts von seinem Glück. Nach Abschluss des Schießens war der Landwirt nach Hause gefahren, um sein Vieh zu versorgen. Per Handy erreichte ihn die Nachricht.

Zur Königin qualifizierte sich Hannelore Dreyer, die seit fünf Jahren die Damenriege des Vereins anführt. Vizekönigin wurde Elfriede Richter. Bei den Kindern hatte Hauke Hentrich die Nase vorn, Johannes Mahnen wurde Vizekinderkönig. Sein Bruder Tim Mahnen wurde zum Juniorenbesten gekürt.

Anlässlich des 100. Geburtstags des Schützenvereins fertigte Uwe Thießen eine Jubiläums-Ehrenscheibe an, die ausgeschossen wurde. Mit dem besten Er-

gebnis ging sie in den Besitz von Klaus Bödecker über. Den Spielmannzugorden holte sich Johannes Mahnen.

Bei „Mattens Hus“ traten die Schützen am Samstagmittag an, um den amtierenden Schützenkönig Horst Oehlschläger von sei-

Uwe Thießen fertigt Ehrenscheibe an

ner Residenz abzuholen. Gegen 16 Uhr begannen die spannenden Schießwettbewerbe um die Königswürde sowie im Medaillen-, Plaketten- und Sachpreisschießen. Die Kinder von sechs bis elf Jahren konnten mit dem Lasergewehr schießen, das die stellvertretende Jugendwartin Vivia Bark organisiert hatte. Für die Kinder wurde

Tanz angeboten, den Ilona Klaus ausrichtete. Um 18 Uhr trafen sich die Schützen zum Höhepunkt des Festes, der Proklamation, die mit einer Verzögerung erfolgte. Ab 20 Uhr feierten die Schützen und die Bevölkerung Stemmens ausgelassen im Landgut Stemmen ihre neuen Majestäten mit der Band „Teamwork“.

Am Sonntag traten die Schützen an und marschierten durch das festlich geschmückte Dorf zum neuen Regenten Reinhard Trau. Sie brachten ihm die Königsscheibe an und wurden entsprechend bewirtet. Zwischenzeitlich holten der stellvertretende Kommandeur Rolf Ehrke und der vereinseigene Spielmannzug den Kinderkönig Hauke Hentrich ab. • hr